

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1982)
Heft: 16

Rubrik: 13 Zigeuner hungern im KZ Dachau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

13 Zigeuner hungern im KZ Dachau

mo. Dachau, 10. April

Sie liegen auf Klappbetten, Ihre Wangen sind eingefallen. Vor der Sühnekapelle im ehemaligen KZ Dachau steht ein Krankenwagen – seit einer Woche sind hier 13 Zigeuner im Hungerstreik.

„Nie wäre ich freiwillig ins KZ zurückgekommen“, sagt Jakob Bamberger (67), aber jetzt muß ich zu meinem Volk stehen.“ Nur wenige



Sie hungern seit einer Woche: Links Zigeuner-Sprecher Romani Rose, rechts der frühere Boxmeister Jakob Bamberger

In der Mitte: Dr. med. Jan Cibula bei einer Visite

Meter von der Kapelle entfernt stand damals die Baracke, in der der deutsche Vizemeister im Boxen (Fliegengewicht) zweieinhalb Jahre von den Nazis gequält wurde: Einmal bekam er 18 Tage lang nur Meerwasser zu trinken – Medizinversuch.

Der Sprecher der Zigeuner: „Wir fordern eine persönliche Zurücknahme der Landfahrerordnung durch Innenminister Gerald Tandler.“

Dazu Staatssekretär Franz Neubauer: „Wir bedauern die Leiden der Zigeuner. Aber von einer 1970 außer Kraft gesetzten Verordnung brauchen wir uns nicht zu distanzieren.“

Zigeunersprecher Romani Rose: „Dann hungern wir weiter, bis wir unser Recht gekommen oder sterben.“

Gestern kam der erste Zigeuner mit Kreislaufkollaps ins Krankenhaus.

in der schlinge ein kreis

es berühren sich nicht die lippen
erlischt im gedächtnis die augen
worte sind angebrochen
die leere umhüllt die sprache
in der sprache vogelflug
im garten die meise
der hirsche gebrüll

auf den windesflügeln
ein kreis
der unter den galgen sich neigende mond
versilbert die schlinge

Aus dem Gedichtband von
RAJKO DURIC :
Purano svato, o dur them, Narochin kujiga
(Uraltes Wort, am weitesten die Welt)
Safa rikova 11, Beograd 1980